

gungsrates“ (Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU).

Siehe Dokumente Nr. 308, 309.

²⁾ S. T. Kowylkin war Chef des Eisenbahnbereiches Südost.

³⁾ P. P. Gromow war Bevollmächtigter beim Präsidium der Gesamtrussischen Tscheka.

Nr. 306

An das Politbüro des ZK der KPR(B)

11. März 1920

An das Politbüro (oder an das Orgbüro): bei diesem Fall muß man einhaken, die Sache bis zu Ende untersuchen, Dzierzynski zur Untersuchung heranziehen, jene „Schwester“ ausfindig machen, von der der Menschewik schreibt, und die Karachanschen Beamten an die Luft setzen.¹⁾

11. III.

Lenin

W.I.Lenin, Briefe, Dietz Verlag Berlin 1969, Bd. VI, S. 161

^{*)} Diese Zeilen schrieb W. I. Lenin auf einem an ihn gerichteten Brief des Mitarbeiters des Volkskommissariats für Auswärtige Angelegenheiten, J.A.Bersin, vom 11. März 1920, in welchem mitgeteilt wurde, die Zensur des Volkskommissariats für Auswärtige Angelegenheiten habe einen Brief 'des Menschewiken R. Abramowitsch an einen der opportunistischen Führer der deutschen Sozialdemokratie, R. Hilferding, ins Ausland abgehen lassen. Bersin empfahl, eine Säuberung des Apparates des Volkskommissariats für Auswärtige Angelegenheiten von feindlichen Elementen durchzuführen.

Nr. 307

Beschluß des Verteidigungsrates über die Beauftragung der Tscheka mit der Überwachung der Durchsetzung des Gesetzes über die Heranziehung der Förster zu Holzaufbereitungsarbeiten

12. März 1920

1. Dem Hauptkomitee sowie allen Gouvernementskomitees für Forstwesen wird das strengste Mißfallen für die gleichgültige und unzulässige Haltung ausgesprochen, welche dieselben bei der Durch-